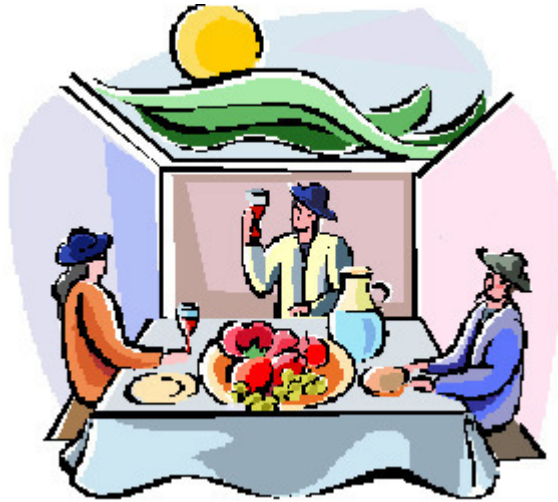


DIE HERBSTFESTE: SUKKOT

DU SOLLST NUR FRÖHLICH SEIN (5. MOSE 16:15)

Am Mittwoch, den 11. August 2010 begann der hebräische Monat "Elul", womit 40 Tage von T'SHUVAH anfangen. Das sind die Tage der Umkehr und Reue. Yeshua fastete 40 Tage während dieser Zeit in der Wildnis / der Wüste. Auch wir müssen in dieser Zeit unsere Beziehung mit YHWH erneuern und uns von unseren fleischlichen Wegen abwenden, unser Leben, dort wo es nötig ist, erneuern, und uns selbst mit einem reuevollen Herzen neu hingeben.



In diesem Jahr beginnt Rosch Haschana (Fest des Schofarschalls) bei Sonnenuntergang am 8. September. Yom Kippur beginnt bei Sonnenuntergang am 17. September Und Sukkot beginnt dieses Jahr bei Sonnenuntergang am 22. September.

Yom Kippur beginnt bei Sonnenuntergang am 17. September Und Sukkot beginnt dieses Jahr bei Sonnenuntergang am 22. September.

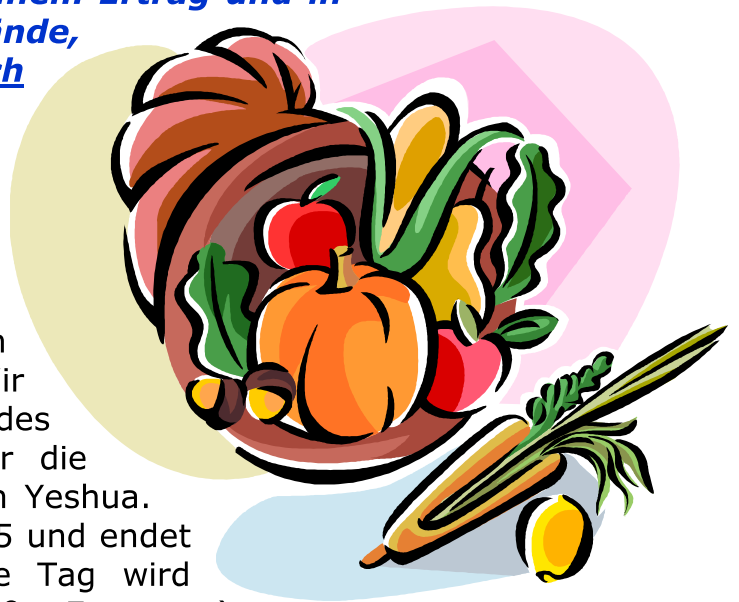
- **Rosch Haschana** (das Fest des Schofarschalls) ist das jährliche Erinnerungsfest an die Schöpfung von Adam und Eva und deren erste Aktionen hin zur Erkenntnis der Rolle des Menschen in der Welt; der ersten Sünde, die begangen wurde und der daraus resultierenden Umkehr; ein Tag, an welchem YHWH Bestandsaufnahme all Seiner Schöpfung einschließlich der Menschen macht. Dieses Fest an Tischri 1 fällt in die Monate September / Oktober. Dieses Jahr ist es am 8./9. September. 3. Mose 23:23-25 sagt uns :
- **23 ¶ Und YHWH redete zu Mose und sprach: 24 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch Ruhe sein, ein Gedächtnis des Schhofarblasens, eine heilige Versammlung. 25 Keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt Yahweh ein Feueropfer darbringen.**
- Tag der Versöhnung (Yom Kippur): Zehn Jahre später wurde dieses Fest eingeführt, welches das benötigte Sündopfer für das ganze Volk repräsentiert. Yeshua WAR das Opfer und Er wird als das Hochzeitsmahl des Lammes anerkannt, welches unmittelbar nach dem Fest Sukkot stattfinden wird, genau bevor wir alle mit Ihm zurückkehren werden, um das Fest Sukkot zu erfüllen, wobei Yeshua unter uns für die kommenden tausend Jahre in der Sukka sein wird. Es wird an Tischri 10 gefeiert. Leviticus 16:29 sagt uns **Und dies soll euch zur ewigen Satzung sein: Im siebten Monat, am**

Zehnten des Monats, sollt ihr eure Seelen kasteien und keinerlei Arbeit tun, der Eingeborene und der Fremdling, der in eurer Mitte weilt;

- Yeshua wurde während des Sukkotfestes geboren, nicht am 25. Dezember! Es dient zur Erinnerung an die Tage in der Wüste, als Yahwehs Volk in Laubhütten oder Zelten, also temporären Behausungen leben musste. Gleichzeitig auch eine Erinnerung an unsere zeitlich begrenzten Leben auf der Erde. Durch die „Endgültige Ernte“ der Seelen genau vor der Errichtung des Königreichs des Messias auf der Erde wird dieses Fest erfüllt werden. Es wird am 15. Tischri gefeiert. Es wird im 5. Buch Mose 16:13-15 mit diesen Worten illustriert, wo YHWH den Israeliten sagt: **13 Das Fest der Laubhütten sollst du dir sieben Tage feiern, wenn du den Ertrag von deiner Tenne und von deiner Kelter einsammelst; 14 und du sollst dich an deinem Feste freuen, du und dein Sohn und deine Tochter, und dein Knecht und deine Magd, und der Levit und der Fremdling und die Waise und die Witwe, die in deinen Toren sind. 15 Sieben Tage sollst du YHWH, deinem Gott, das Fest feiern an dem Orte, den YHWH erwählen wird; denn YHWH, dein Elohim, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Werke deiner Hände, und du sollst nur fröhlich sein.**

Dies ist eine Saison oder Jahreszeit der Freude. Wir sollen in einer temporären Hütte oder Zelt verbringen und nicht mit leeren Händen vor YHWH erscheinen. Wir danken für die Gaben des vergangenen Jahres und für die Errettung und Erlösung durch Yeshua. Das Fest beginnt an Tischri 15 und endet an Tischri 21: Dieser letzte Tag wird Hoscha'na Rabbah (Die Große Errettung) genannt. Der nachfolgende Tag wird Sch'mini Atzaret (Zögere eine Weile) genannt. Der nächste Tag wird Simchat Torah genannt (Jubel in der Torah) genannt. Jedes Ende dieses Festes wird durch eine Sabbatruhe gekennzeichnet – eine heilige Versammlung.

Die Sukka ist eine Laubhütte oder ein Zelt. Diese wird mit Früchten und Gemüse verziert. Sie wird bald nach Yom Kippur in Vorbereitung für unsere Zeit der Freude gebaut.



Die Früchte haben diese symbolische Bedeutung:

Etrog ist eine Frucht (ähnlich einer Zitrone), die essbar und wohlriechend ist, welche jene Leute repräsentiert, welche die Torah kennen und gute Werke tun.

Lulav ist eine Palme, die zwar essbare Früchte, jedoch kein Aroma hat – dies repräsentiert Leute mit Kenntnis der Torah, welche aber keine guten Taten tun.

Hadas (Myrthe) hat keine essbaren Früchte, riecht jedoch gut – sie repräsentiert jene Leute, die keine Kenntnis der Torah haben, aber gute Taten tun.

Die **Aravah** (Weide) hat keine essbaren Früchte und kein Aroma – sie repräsentiert Leute ohne Kenntnis der Torah und ohne gute Werke.

Mögen wir alle wie die Frucht Etrog sein.

Die Etrogfrucht wird in der einen Hand gehalten, während die Zweige mit der anderen auf und nieder geschwenkt werden, dies symbolisiert die Auferstehung von Yeshua und dann die der Menschheit (die endgültige Ernte).

Wir danken unserem himmlischen Vater für seine vielen Segnungen und essen fröhlich miteinander ein festliches Mahl. Wir blicken hin auf den Tag, wenn Er mit uns gemeinsam wohnen und die Zeit der Freude ewig sein wird.



Bis zum Laubhüttenfest am 24. September auf der Murginsel in Gernsbach bei Baden-Baden - liebe Grüße und ein herzliches Schalom von Holger Grimme

*...und nicht vergessen: **Du sollst nur fröhlich sein!** (Biblisches Sukkot Gebot)*